

## Vertretungskonzept Paul-Klee-Schule

1. Die Paul-Klee-Schule und ihre Außenstelle Schule Wulfsdorf sind verlässliche Grundschulen, das heißt, sie garantieren eine tägliche Schulzeit von 4 Zeitstunden in den Klassenstufen 1 und 2 und 5 Zeitstunden in den Klassenstufen 3 und 4.

2. Die Rhythmisierung an der Paul-Klee-Schule folgt im Schuljahr 14/15 diesem Raster:

|               |             |            |              |
|---------------|-------------|------------|--------------|
| 7.50 – 7.55   | Ankommzeit  | 5 Minuten  | Frühaufsicht |
|               |             |            |              |
| 7.55 – 8.40   | 1. Stunde   | 45 Minuten | Block I      |
| 8.40 – 8.45   | Pause       | 5 Minuten  |              |
| 8.45 – 9.30   | 2. Stunde   | 45 Minuten |              |
|               |             |            |              |
| 9.30 – 9.40   | Frühstück   | 10 Minuten |              |
| 9.40 – 10.05  | Große Pause | 25 Minuten | Aufsicht     |
|               |             |            |              |
| 10.05 – 10.50 | 3. Stunde   | 45 Minuten | Block II     |
| 10.50 – 10.55 | Pause       | 5 Minuten  |              |
| 10.55 – 11.40 | 4. Stunde   | 45 Minuten |              |
|               |             |            |              |
| 11.40 – 12.00 | Große Pause | 20 Minuten | Aufsicht     |
|               |             |            |              |
| 12.00 – 12.45 | 5. Stunde   | 45 Minuten | Block III    |
| 12.45 – 12.50 | Pause       | 5 Minuten  |              |
| 12.50 – 13.35 | 6. Stunde   | 45 Minuten |              |

Die Rhythmisierung für die Schule Wulfsdorf folgt im Schuljahr 13/14 diesem Raster:

|               |             |            |              |
|---------------|-------------|------------|--------------|
| 7.55 – 8.00   | Ankommzeit  | 5 Minuten  | Frühaufsicht |
|               |             |            |              |
| 8.00 – 8.45   | 1. Stunde   | 45 Minuten |              |
|               |             |            |              |
| 8.40 – 8.45   | Pause       | 5 Minuten  |              |
|               |             |            |              |
| 8.50 – 9.35   | 2. Stunde   | 45 Minuten |              |
|               |             |            |              |
| 9.35 – 10.05  | Große Pause | 25 Minuten | Aufsicht     |
|               |             |            |              |
| 10.05 – 10.50 | 3. Stunde   | 45 Minuten |              |
|               |             |            |              |
| 10.50 – 10.55 | Pause       | 5 Minuten  |              |
|               |             |            |              |
| 10.55 – 11.40 | 4. Stunde   | 45 Minuten |              |
|               |             |            |              |
| 11.40 – 12.00 | Große Pause | 20 Minuten | Aufsicht     |
|               |             |            |              |
| 12.00 – 13.00 | 5. Stunde   | 60 Minuten |              |

### 3. Vorbereitung auf den Vertretungsfall

Wir möchten den Klassen, die von der Erkrankung einer Lehrkraft betroffen sind, einen geordneten Tagesablauf ermöglichen. Dabei lassen wir uns leiten von dem Gedanken der Integration. Wir möchten unabänderliche Gegebenheiten durch unsere Einstellung zu positiven Ereignissen werden lassen und damit die Neugier der Kinder erhalten. Damit sich die Kinder auch an einem solchen Tag, an dem ihre wichtigste Bezugsperson in der Schule fehlt, sicher fühlen, sorgt die Lehrkraft, die zuerst in der Klasse Unterricht hat, dafür, dass ein vergrößerter, gut lesbarer Stundenplan des jeweiligen Tages ab der ersten Stunde in der Klasse hängt.

Für die Paul-Klee-Schule: Es bilden sich Jahrgangsteams mit 2 – 3 Lehrern/ Lehrerinnen. Eine Lehrkraft unterrichtet in der Regel in der eigenen Klasse Deutsch und in einer der Parallelklassen Mathematik. Somit bleibt auch beim Fehlen einer Person eine Fachkraft konstant in der Klasse, die die Kinder kennt. Die jeweiligen Teamkollegen/-innen sind informiert, welche Themen in den Parallelklassen behandelt werden.

Wenn eine Lehrkraft nicht zum Unterricht erscheinen kann, so teilt sie dies in der Regel bis morgens 7.30 Uhr telefonisch oder per Mail der stellvertretenden Schulleitung mit. Die Organisation des Tagesablaufs erfolgt dann nach folgenden Kriterien:

Bei Erkrankungen einer Lehrkraft der ...

- ersten Klassen bleiben diese in ihrem Klassenverband.
- zweiten – vierten Klassen werden diese in kleinen Gruppen von 3-4 Kindern auf die verbleibenden Klassen (außer Jahrgangsstufe 1) aufgeteilt.

Die Teilungsgruppen werden von dem/-r Klassenlehrer/-in zu Beginn des Schuljahres festgelegt, um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen. Der Aufteilungsplan liegt im Klassenbuch. Ein bis zwei Stunden am Tag bleibt die betroffene Klasse im Klassenverband zusammen, in dieser Zeit wird der Unterricht in den Hauptfächern abgedeckt.

Um einen möglichst reibungslosen Unterrichtsablauf in den Vertretungsstunden zu ermöglichen sind folgende Voraussetzungen wünschenswert:

- In der Klasse haben die Kinder auf Selbstbildungsmittel wie LÜK-Kästen, Piccolo und Maximo Zugriff. Die Lehrkräfte üben mit ihren Klassen Methoden des selbständigen Arbeitens ein, um es den Kindern im Vertretungsfall leichter zu machen.
- Die Klassenlehrer/-innen stellen für die Kollegen/-innen eine Liste über die in der Klasse verwendeten Zusatzmaterialien und Arbeitshefte zusammen. Diese wird im Klassenbuch hinterlegt.
- In der Klasse stehen ausreichend Stühle für Kinder bereit, die in den Aufteilungsstunden in die Klasse kommen.

### 4. Im Vertretungsfall

Die Freisetzung von Lehrkräften erfolgt nach folgender Priorität:

4.1. Die Stunden, die als Sonderstunden im Stundenplan ausgewiesen sind (Doppelbesetzungen, Deutsch als Zweitsprache-Stunden, Garten-AG, Medienstunde, die Vorschularbeit und die Streitschlichterstunden), werden aufgelöst und in Vertretungsstunden umgewandelt.

4.2. Wenn es organisatorisch machbar ist, werden in Musik- oder Sportstunden zwei Klassen von einer Lehrkraft betreut (vorausgesetzt, es gibt einen Musikraum).

4.3. Eine Lehrkraft der zweiten - vierten Klassen beaufsichtigt jeweils zwei Klassen, die freigesetzte Lehrkraft kann für andere Unterrichtsverpflichtungen eingesetzt werden. Die zu beaufsichtigende Klasse verbringt die Stunde als Eigenlernzeit.

**Wenn eine Lehrkraft mindestens zwei Wochen erkrankt ist und weiter fehlt, wird der Paul-Klee-Schule vom Schulamt eine Vertretungs-/ bzw. Betreuungskraft zugewiesen, die 70% der ausgefallenen Lehrerstunden ersetzt. Wenn bekannt ist, dass eine länger andauernde Vertretungssituation vorliegt, nutzen wir folgende Möglichkeiten:**

a) Vertragsaufstockungen von Lehrkräften, die bereits an der Paul-Klee-Schule arbeiten, ermöglichen Vertretungskräfte aus eigenen Kapazitäten und mit bekannten Kompetenzen.

b) Es werden ausgebildete Lehrkräfte beim Schulamt angefordert.

c) Nicht als Lehrkräfte ausgebildete Vertretungskräfte werden nach Möglichkeit nur in den Nebenfächern eingesetzt.

d) Vollzeitlehrkräfte können zu bis zu drei Stunden Mehrarbeit im Monat von der Schulleitung angewiesen werden (siehe Teilzeiterlass: 3/4 Stelle 2 Stunden, 1/2 Stelle 1 Stunde). Arbeitszeitkonten werden geführt.

f) In den Integrationsklassen wird die Doppelbesetzung aufgehoben. Die Förderschullehrkraft verbleibt allein in der Integrationsklasse.

Für die Schule Wulfsdorf: Aufgrund der besonderen personellen Situation in Wulfsdorf kann beim Schulamt als Einzelfallentscheidung eine schnellere Zuweisung beantragt werden.

Das Kollegium der Paul-Klee-Schule setzt die Anweisungen des Bildungsministeriums um.  
Stellungnahme:

Nach unserem pädagogischen Verständnis kommt besonders dem Anfangsunterricht in der Primarstufe eine übergeordnete Stellung zu, da er die Lernlaufbahn eines Kindes entscheidend prägt. In unserer Arbeit legen wir Wert auf Inklusion, individuelle Förderung aller Kinder und über den Unterricht hinausgehende Angebote, die persönlichkeitsentwickelnd wirken. Die Umsetzung der Vorgaben der Beschlüsse des Bildungsministers beschneidet gerade diese für uns wichtigen Einrichtungen.

